

PA-0019.1

Drucktest EFC

Revision: 1

Besitzer: PD

Erstellt: EJ	Geprüft: JM	Freigegeben: HJ
Datum: 14.02.2023	Datum: 14.02.2023	Datum: 14.02.2023
		

1	ZWECK	3
2	GELTUNGSBEREICH	3
3	BEGRIFFE/ABKÜRZUNGEN	3
4	ZUSTÄNDIGKEITEN	3
5	VORGEHEN	3
5.1	Prüfvorrichtung Druckbeaufschlagung	3
5.2	Prüfvorrichtung EFC Leuchtenkopf	4
5.3	Prüfparameter	4
5.4	Prüfling	4
5.5	Prüfablauf	4
5.6	Prüfergebnis	5
6	ÄNDERUNGSINDEX	6

1 Zweck

Diese Arbeitsanweisung beschreibt den Ablauf einer Druckprüfung für die Leuchtenköpfe EFC. Durch die festgelegte Prozedur soll sichergestellt werden, dass die getesteten Leuchten der deklarierten IP Klasse entsprechen.

2 Geltungsbereich

Die Arbeitsanweisung gilt für die Abteilung MT1.

3 Begriffe/Abkürzungen

PD	Produktionsleitung
MT1	Montage Werk 1

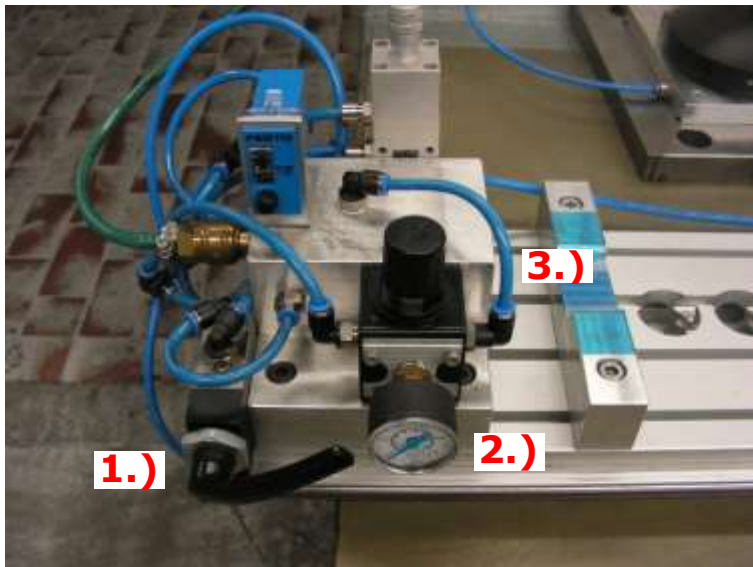
4 Zuständigkeiten

Verantwortlich für die Umsetzung dieser Arbeitsanweisung sind die Vorarbeiter (MT1) und der Produktionsleiter (PD).

5 Vorgehen

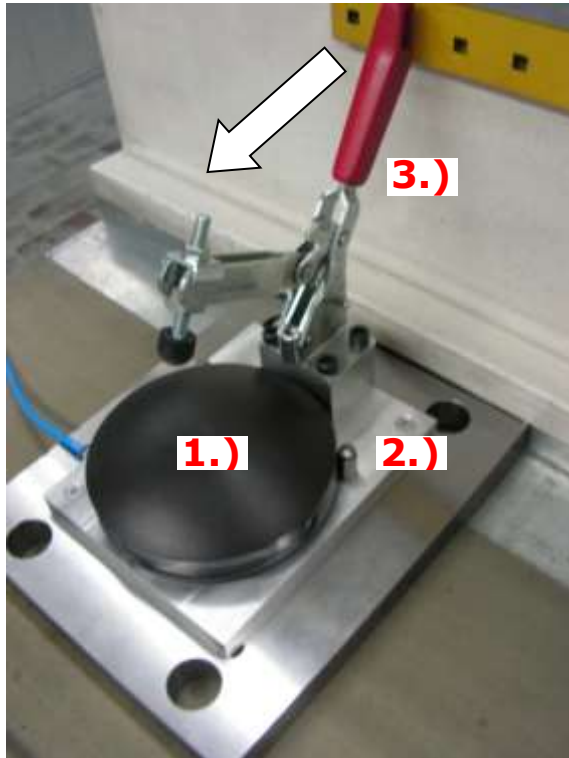
5.1 Prüfvorrichtung Druckbeaufschlagung

Die Prüfung wird mit der Prüfvorrichtung 3126 durchgeführt



- 1.) Starthebel Prüfprozedur (Hebel links)
- 2.) Manometer (Prüfdruck)
- 3.) Druckanschluss Prüfvorrichtung EFC Leuchtenkopf

5.2 Prüfvorrichtung EFC Leuchtenkopf



- 1.) Prüfling
- 2.) Anschlag
- 3.) Verschlusshebel

5.3 Prüfparameter

Die Prüfung wird mit Überdruck 0,2 bar für 20 Sekunden durchgeführt.

5.4 Prüfling

Geprüft wird der Leuchtenkopf EFC nach dem einkleben der Scheibe.



- 1.) Leuchtenkopf
- 2.) Scheibe

5.5 Prüfablauf

- 1.) Leuchtenkopf in Prüfvorrichtung einlegen.

2.) Verschlusshebel betätigen (Siehe 5.2)

3.) Prüfdruck beaufschlagen und Prüfprozedur durch laufen lassen (Hebel links)

- Druck baut sich auf

- 0,2 Bar müssen für 20 Sekunden gehalten werden

- Überwachung des Druckmanometers

5.6 Prüfergebnis

Leuchte in Ordnung: Wird der Druck gehalten ist die Leuchte i.O. und wird mit einem grünen Klebepunkt versehen und die Leuchte wird zum nächsten Montageschritt gegeben.

Leuchte nicht in Ordnung: Wird eine Leckage festgestellt, ist die Leuchte nicht in Ordnung und wird mit einem roten Klebepunkt versehen. Die Leuchte wird anschließend im Wasserbad noch einmal getestet um zu prüfen ob eine Nacharbeit erfolgen kann.

Sollte nachgearbeitet werden können muss der Leuchtenkörper erneut der Prüfprozedur, auf der Prüfvorrichtung für den Drucktest, unterzogen werden.

Fallen Leuchtenkörper auch nach der Nacharbeit durch die Prüfung, muss der Leuchtenkörper entsorgt werden.

6 Änderungsindex

Revision 0	Dokument erstellt	
Revision 1	Logo, Schriftart (Arial) und Unterschriftenfeld geändert, Dateipfad Fußnote aktualisiert	14.02.2023